

Nachruf Alt-Bürgermeister Hermann Thonhauser

Altbgm. Hermann Thonhauser wurde am 27. Juli 1935 in Hart bei Lavamünd geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Lavamünd von 1941 bis 1946 und der Privathauptschule in St. Andrä hat er die Fleischhauerlehre bei der Fleischerei Theuermann in Wolfsberg von 1950 bis 1953 absolviert.



Nach dem Tod seines Vaters half er im elterlichen Land- und Gastwirtschaftsbetrieb, ehe er dann selbst den Beruf des Land- und Gastwirtes bis Ende Oktober 2000 ausübte. 1957 ehelichte er Maria Freitag aus St. Georgen im Lav. Dieser harmonischen Ehe entstammen zwei Kinder, Renate und Hermann. Seiner geliebten Familie war er Zeit seines Lebens ein umsichtiger und treusorgender Familienvater und Ehemann.

Neben der Fürsorge für seine Familie gab es für Altbürgermeister Hermann Thonhauser drei Tätigkeitsbereiche, die er mit großem Engagement, Einsatz, Fleiß und Leidenschaft ausgeübt hat: Die Gast- und Landwirtschaft, die Feuerwehr und die Politik!

Im Jahre 1963 eröffnete er ein ADEG-Kaufhaus, das mit seiner Gattin Maria geführt wurde. Bis zum Jahre 2000 war er mit Leib und Seele Gast- und Landwirt. Das Gasthaus Neuwirt wurde von Hermann und Maria Thonhauser liebevoll renoviert und zu einem Veranstaltungszentrum ausgebaut. Weit über die Gemeindegrenzen hinweg war das Gasthaus mit seinen zahlreichen Veranstaltungen, Feiern und Versammlungen äußerst bekannt und beliebt! Viele Jahre lang gab es im Gasthaus Neuwirt unvergessliche Hochzeiten und Tanzunterhaltungen wie zum Beispiel mit den legendären „Original Fidelen Lavanttalern.“

Am 1. April 1952 trat Hermann Thonhauser in die Feuerwehr Hart ein. Motiviert von der Einstellung, den Menschen in ihrer Notlage zu helfen, hat er sich mit großem Einsatz und Fleiß in den letzten Jahrzehnten hohes Ansehen und Anerkennung erworben! Er nahm erfolgreich an Leistungswettbewerben in den Jahren 1952, 1954, 1966 und 1971 teil. Seine Kompetenz erweiterte er laufend durch zahlreiche Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt und schloss diese mit gutem Erfolg ab. Von 1960 an bis 1990 war er Kommandant der FF-Hart. Aufgrund seiner besonderen Fähigkeiten und vorbildlichen Arbeit im Feuerwehrwesen wurden Hermann Thonhauser weitere Funktionen zu Teil: Von 1972 bis 1979 war er Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, von 1979 bis 1988 Gemeindefeuerwehrkommandant, von 1985 bis 1997 Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter. Für seine vorbildhaften Tätigkeiten und besonderen Leistungen erhielt er neben zahlreichen Auszeichnungen das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Silber und war seit 1998 Ehrenkommandant der FF-Hart, Ehrenfunktionär des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes und es wurde ihm der Dienstgrad Ehrenbrandrat verliehen. Herr Altbgm. Hermann Thonhauser war aber auch Mitglied bei unzähligen Vereinen bzw. dort unterstützend tätig.

Über den Freien Wirtschaftsverband ist Hermann Thonhauser mit der Politik in Kontakt gekommen. Er wurde 1985 als sozialdemokratisches Mitglied in den Gemeinderat gewählt und übte bis 1989 die Funktion des Vizebürgermeisters aus. Als 1989 der damalige Bürgermeister Dir. OSR Friedrich Klösch aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, rückte Hermann Thonhauser zum Bürgermeister auf. Sicherlich ein Höhepunkt und eine Belohnung für seinen Einsatz für die Menschen war die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 1991, bei der erstmals in Kärnten der Bürgermeister direkt gewählt wurde. Bei dieser Wahl erreichte er mit 76,9 % ein überwältigendes Maß an Zustimmung. Die politische Laufbahn endete aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig am 23. Dezember 1996.

In seiner Amtszeit wurden zahlreiche, die Gegenwart prägende Meilensteine gesetzt. Darunter fallen die Einführung des Kindergartens in Ettendorf und die Eröffnung des Kindergartens in Lavamünd für zwei Gruppen, der Zubau bei der Volksschule Lavamünd, die Neueindeckung des alten Volksschulgebäudes in Lavamünd, der Turnsaalneubau bei der Volksschule Ettendorf, die Neuadaptierung des Sportplatzes, die Errichtung eines Mehrzweckplatzes für die Stocksützen, die Errichtung von zwei Tennisplätzen in Ettendorf, die Sicherung des Schulweges zum Rüsthaus Lavamünd, der Bau der Fußgängerbrücke über die Lavant unterhalb des Kulturhauses, die Errichtung von ESG-Wohnungen mit 56 Wohneinheiten, die Verhandlung der Trassenführung des Lavanradweges R 10, der Ankauf des Zlamy-Areals zur Einrichtung eines Gemeindebauhofes und die Adaptierung des Gemeindewohnhauses Ettendorf 4. Der Umbau des alten Kinos zu einem modernen Kulturhaus und Veranstaltungszentrum ist heute noch eine wesentliche Aufwertung unserer Infrastruktur in der Gemeinde, der in die Ära von Hermann Thonhauser fällt.

Von der Marktgemeinde Lavamünd wurde er im Jahre 2002 für seine Verdienste mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt. Altbürgermeister Thonhauser war in seiner Amtszeit als verlässlicher Partner mit Handschlagqualität bekannt und war durch seine tagtägliche Bürgernähe großes Vorbild für gelebte Demokratie!

Herr Altbürgermeister Hermann Thonhauser hinterlässt seine Frau Maria sowie die Tochter Renate und den Sohn Hermann mit Familien. Die Marktgemeinde Lavamünd wird Hermann Thonhauser ein ehrendes Andenken bewahren!

Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter